



## Medienmitteilung

---

### Thema

Für Rückfragen Res Schneider, Fachgruppe Wirtschaft & Finanzen  
079 482 04 84, res.schneider@grunliberale.ch

---

Absender Grünliberale Partei (glp) Kanton St. Gallen

---

Datum 27. Juni 2010

---

### Grünliberale für liberalisierte Ladenöffnungszeiten

Die Grünliberalen unterstützen die vom Kantonsrat verabschiedete moderate Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten. Die Hauptvorteile der neuen Regelung sind die Anpassung an die umliegenden Kantone und die Reduktion der Bevorteilung der Geschäfte in Bahnhöfen und Tankstellen gegenüber den übrigen Läden.

Deshalb tritt die Grünliberale Partei des Kanton St. Gallen (glp) dem befürwortenden Komitee für eine Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten bei.

Die neue Regelung ermöglicht den Ladenbesitzern, die Öffnungszeiten den Bedürfnissen der Konsumenten anzupassen und, bei entsprechendem Erfolg, neue Arbeitsplätze zu schaffen. Die Konsumenten müssen bei Einkäufen zu Randzeiten nicht auf die heute privilegierten Läden ausweichen.

Die glp ist sich bewusst, dass längere, respektive verschobene Arbeitszeiten für das Verkaufspersonal nicht ohne Auswirkungen sind. Arbeitnehmer, welche diese Anpassungen als nicht attraktiv empfinden, werden durch das Arbeitsrecht geschützt. Für viele (potentielle) Arbeitnehmerinnen eröffnen Arbeitspensen zu Randzeiten aber durchaus attraktive Verdienstmöglichkeiten.

Verlängerte Ladenöffnungszeiten haben aber auch ihre Schattenseiten. So zeigt eine Studie zur Jugenddelinquenz im Kanton St. Gallen einen Zusammenhang zwischen den Ladenöffnungszeiten (und der damit verbundenen Verfügbarkeit von Alkohol) und Jugendkriminalität. Die Grünliberalen verlangen konsequenterweise, dass der Kanton auf kantonaler und eidgenössischer Ebene prüft, ob der Verkauf von alkoholischen Getränken in allen Läden - auch jenen, die jetzt schon länger offen haben - ab einer bestimmten Uhrzeit eingeschränkt werden kann. Mit diesem Schritt sollen auch die damit verbundenen Lärmbelastigungen reduziert werden.